

Starterpaket für alle

GOZ ON TOUR: Kostenlose Materialien im BZB und auf der BLZK-Website

Erfolgreicher Abschluss für die erste Staffel der GOZ-Roadshow der BLZK: Am 12. September fand in Germering die vorerst letzte Veranstaltung der Informationsreihe GOZ ON TOUR statt, bei der die Bayerische Landeszahnärztekammer in den vergangenen Wochen 1 200 Zahnärztinnen und Zahnärzte über Abrechnungsmöglichkeiten im Rahmen der GOZ informierte. Dabei erhielten alle Teilnehmer der Veranstaltungen ein Starterpaket mit Materialien zur Umsetzung der konkreten Empfehlungen in der Praxis. Nunmehr stellt die BLZK allen niedergelassenen Zahnärzten in Bayern die wichtigsten dieser Materialien als Beilagen in dieser BZB-Ausgabe sowie zum Download auf der BLZK-Website kostenfrei zur Verfügung.

Wartezimmerposter und Etikettenbogen

Als Beilagen in dieser BZB-Ausgabe finden die bayerischen Zahnärzte zwei großformatige Wartezimmerposter, mit denen Patienten bei der GOZ-Tour über die Not-

GOZ ON TOUR Keine Leistung unter Wert

wendigkeit informiert werden, freie Vereinbarungen nach § 2 GOZ anzuwenden. Eine weitere Beilage ist ein Etikettenbogen mit ca. 25 Aufklebern für Rechnungen und Kostenvoranschläge. Weitere Aufkleber sind auf Anfrage bei der Bayerischen Landeszahnärztekammer und den Zahnärztlichen Bezirksverbänden erhältlich. Ferner steht auf der GOZ-Landingpage unter www.blzk.de/goz eine Vorlage zum Ausdruck der Etiketten in der Praxis zum Download bereit.

Kalkulationstabelle von Dr. Alexander Hartmann

Dr. Alexander Hartmann, Vorstandsmitglied der BLZK und Mitglied des GOZ-Senates, hat ein wichtiges Unterstützungs-

tool entwickelt, mit dem Zahnarztpraxen ihre Wirtschaftlichkeit überprüfen, notwendige Stundensätze kalkulieren und daraus angemessene GOZ-Steigerungssätze festlegen können. Dieses Werkzeug in Form einer Excel-Tabelle mit Eingabefeldern kann auf der GOZ-Landingpage der BLZK unter www.blzk.de/goz nach Eingabe eines Kennwortes abgerufen werden. **Das Kennwort wurde allen bayerischen Zahnärztinnen und Zahnärzten kürzlich in einem Rundschreiben mitgeteilt.**

Darüber hinaus führt Dr. Alexander Hartmann in einem Tutorial auf www.blzk.de/goz in die richtige Anwendung der Kalkulationstabelle ein.

Redaktion

Umstellung auf digitalen Versand

Rundschreiben kommt künftig per E-Mail

Die BLZK wird nachhaltiger: Zukünftig sollen Mitgliederrundschreiben der Kammer nicht mehr per Post, sondern digital versendet werden. Der neue Service der BLZK unter <https://digital.blzk.de> bietet Zahnärztinnen und Zahnärzten die Möglichkeit, sich für das BLZK-Rundschreiben per E-Mail anzumelden. Dies hat viele Vorteile: Informationen können zukünftig wesentlich schneller als auf dem Postweg versendet werden, außerdem kann die BLZK damit flexibler auf Themen reagieren und zeitnah über aktuelle Inhalte informieren. Ein erheblicher Punkt ist auch die Schonung von Ressourcen: Durch die Wahl der E-Mail-Registrierung

können Zahnärzte dazu beitragen, Papier, kostbare Ressourcen und damit die Umwelt erheblich zu schonen.

So funktioniert die Registrierung für das Rundschreiben

1. Besuchen Sie die Website <https://digital.blzk.de> oder nutzen Sie den abgebildeten QR-Code.
2. Wählen Sie das Rundschreiben aus.
3. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse, Ihren Namen und die BLZK-Nummer ein.



Neuer Spezial-Newsletter zur GOZ

Zusätzlich können Zahnärzte über die Landingpage den „Newsletter für Zahnärzte“ und den „Newsletter für ZFA“ abonnieren. Im Rahmen des Zahnärzte-Newsletters wird es zukünftig einen regelmäßig erscheinenden Spezial-Newsletter zur GOZ geben. So können mit nur einer Eingabe alle digitalen Versandmedien der BLZK genutzt werden. Eine Abmeldung von den einzelnen Medien ist jederzeit möglich. Die BLZK freut sich, wenn Zahnärzte ihren digitalen Versandservice der BLZK abonnieren.

Redaktion